



Saarbrücken, 10. August 2015

Presseinformation

IKK mit neuem Vertrag zur hausarztzentrierten Versorgung im Saarland

Der Saarländische Hausärzteverband (SHÄV) und die IKK Südwest haben sich in ihren Verhandlungen zur hausarztzentrierten Versorgung geeinigt. Im Rahmen des GWQ-Vertrages, dem bereits mehrere andere Krankenkassen angehören, stehen den über 133.000 IKK-Versicherten im Saarland in Zukunft die Vorzüge der hausarztzentrierten Versorgung offen.

Entsprechend des Beitritts der IKK Südwest zum GWQ-Vertrag können sich die IKK-Versicherten ab dem 1. Oktober 2015 einschreiben. Durch die besonderen Qualifikations- und Qualitätsanforderungen, die die Vertragspartner an die teilnehmenden Ärzte stellen, wird den Versicherten ab dem 1. April 2016 eine optimale und hochwertige Versorgung zuteil.

Versicherte können ab Oktober einen der teilnehmenden Hausärzte als ersten Ansprechpartner und somit zentralen Knotenpunkt ihrer gesundheitlichen Versorgung auswählen. An diesen sind sie daraufhin auch für ein Jahr gebunden. Ziel ist die Gewährleistung einer koordinierten und qualitätsorientierten Versorgung.

Dr. Lutz Hager, Geschäftsführer der IKK Südwest, begrüßt den Vertragsabschluss: „Wir freuen uns über die Einigung mit dem Saarländischen Hausärzteverband und wollen die Partnerschaft nun mit Leben füllen. Für unsere Versicherten – vor allem für chronisch Kranke – wird durch die hausarztzentrierte Versorgung nun eine engere und intensivere Betreuung ermöglicht.“

Ansprechpartner: Martin Reinicke
Pressesprecher
Tel.: 06 81/9 36 96-3031
Mobil: 01 70/ 8 52 17 88
Fax: 06 81/9 36 96-3015
E-Mail: martin.reinicke@ikk-sw.de

Saarländischer Hausärzteverband e.V.
Tel.: 06837/909-9382
Fax: 06837/909-7808
E-Mail: info@hzvteam-saarland.de

„Das ist ein großer Erfolg für unsere IKK-Patienten, die nun auch von einer strukturierten Versorgung profitieren“, meint Dr. Michael Kulas, Vorsitzender des Saarländischen Hausärzteverbandes. „Wir freuen uns auf eine partnerschaftliche und vertrauensvolle Zusammenarbeit mit der IKK Südwest und der GWQ ServicePlus AG, das ist ein großer Schritt um die Hausärztliche Versorgung im Saarland weiterhin zu sichern.“, so Kulas weiter.

Aktuell betreut die IKK mehr als 650.000 Versicherte und mehr als 90.000 Betriebe in Hessen, Rheinland-Pfalz und im Saarland. Die IKK Südwest ist an sieben Tagen in der Woche rund um die Uhr über die kostenfreie IKK Service-Hotline 0800/0 119 119 oder unter www.ikk-suedwest.de erreichbar.